



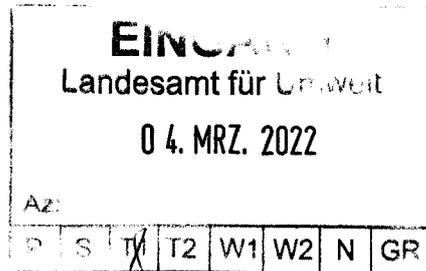
LAND BRANDENBURG



Landesbetrieb
Straßenwesen

Landesbetrieb Straßenwesen | Trammer Chaussee 3, Haus 8 | 16225 Eberswalde

Landesamt für Umwelt
Abt. Technischer Umweltschutz 1
Postfach 60 10 61
14410 Potsdam



Dezernat Planung Ost
Dienststätte Eberswalde
Trammer Chaussee 3, Haus 8
16225 Eberswalde
Bearb.: Regina Rücker
Gesch.-Z.: 322.5
Hausruf: 03342 249 1568
Fax: 03342 249 1575
Internet: www.ls.brandenburg.de
regina.ruecker@ls.brandenburg.de

Landesbehördenzentrum
Eberswalde B 168 Richtung Trampe
Eberswalde-Hbf, Buslinie Richtung Südent



259410/21/4

Eberswalde, 01.03.2022

Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren (BImSchG)
Antrag auf Neugenehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von zwei
Windkraftanlagen (WKA) am Standort 16278 Angermünde, Gem. Dobberzin
durch die Teut Windprojekte GmbH

Reg.-Nr.: G04521

Sehr geehrte Frau Mohr,

mit Schreiben vom 26.10.2021 beteiligen Sie den Landesbetrieb Straßenwesen, Dienststätte Eberswalde (LS) als Träger öffentlicher Belange an o.a. Verfahren mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme.
Ihr Schreiben habe ich zur Bearbeitung am 09.02.2022 erhalten.

Die Firma Teut Windprojekte GmbH beabsichtigt im Landkreis Uckermark, am Standort Angermünde, Gemarkung Dobberzin, zwei Windkraftanlagen MÜ 7 vom Typ Nordex N 163-5X m mit einer Nabelhöhe von 164 m, Gesamthöhe 245,5 m und MÜ 8 vom Typ N 149-5X, Nabelhöhe 164 m Gesamthöhe 238,6 m zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhabengebiet befindet sich in einem rechtskräftigen Windeignungsgebiet, im Windpark Mürow 3 – TK 10, im Landkreis Uckermark.

Durch die Aufstellung der 2 WKA wird der bestehende Windpark erweitert.

Die verkehrliche Erschließung der geplanten Anlage hat über das bestehende, kommunale Wege- und Straßennetz zu erfolgen.

Die Prüfung der Unterlagen hat ergeben, dass die verkehrliche, dauerhafte Erschließung über den Dobberziner Weg erfolgt. Die direkte Erschließung der WKA über vorhandene und zum Teil über neu zu errichtende kommunale Wege ist somit gesichert.

In den eingereichten Unterlagen fehlt ein Konzept zur Belieferung des Windparks.

Der Abstand bei der Errichtung der Anlagen MÜ 7 und MÜ 8 zur Landesstraße L 28 und zur Bundesstraße B 2 gemäß Straßengesetz - Anbauverbot und Anbaubeschränkung (Flügelänge + 40 m) wird eingehalten.
Daher bestehen aus straßenrechtlicher Sicht keine Einwände.

Die Sicherheit des fließenden Verkehrs darf, durch die Errichtung der Baustellenzufahrt für die Zeit der Montage der WKA, nicht beeinträchtigt werden

Beim Ab- und Antransport der alten bzw. neuen WKA über das Straßennetz des LS dürfen die vorhandenen Alleebäume nicht gefällt oder beschädigt werden, das gilt auch für geplante Zuwegungen und Zufahrten.

Sollte der Anlagentyp geändert werden, so sind die Antragsunterlagen dem LS erneut zur Prüfung und Stellungnahme vorzulegen.

Bei Änderung des Standortes der WKA sowie der Zufahrtsänderung sind die Antragsunterlagen dem LS zur Prüfung und Stellungnahme zu übergeben.

Für den Fall, dass Versorgungsleitungen im Zusammenhang mit diesem Vorhaben die Landes- oder Bundesstraßen queren, so ist ein gesonderter Antrag unter Angabe der genauen Kilometrierung im LS einzureichen.

Folgende **Nebenbestimmungen** sind in den Genehmigungsbescheid des LfU mit aufzunehmen:

1. Die dauerhafte verkehrliche Erschließung der Anlagen MÜ 7 und MÜ 8 erfolgt über den kommunalen Dobberziner Weg.
2. Der Baubeginn, das Bauende sowie die Inbetriebnahme sind dem LS anzuzeigen.

Folgende **Hinweise** sind in den Genehmigungsbescheid des LfU mit aufzunehmen:

1. Notwendige Baustellenzufahrten bzw. Ausbauten für den Transport der Anlagen an Landes- oder Bundesstraßen sind gesondert beim LS unter Vorlage des Streckenprotokolls zu beantragen.
2. Transporte sind mindestens 14 Tage zuvor der zuständigen Straßenmeisterei Angermünde anzuzeigen.
3. Der Genehmigungsbescheid des LfU ist dem LS zur Kenntnis zu geben.

Im Geltungsbereich des ausgewiesenen Planungsgebietes bestehen keine flächenrelevanten Planungsabsichten des LS, es werden keine sonstigen Belange der Straßenbauverwaltung berührt.

Im weiteren Verfahren bittet der LS die Firma Teut Windprojekte GmbH, im Hinblick auf eine schnelle, projektbezogene Bearbeitung, bei jeglichem



Schriftverkehr mit dem LS stets die Registriernummer des Genehmigungsverfahrens nach BIm-SchG: Reg. Nr. G04521 anzugeben.

Unter Beachtung der vorgenannten Hinweise wird dem o.g. Antrag zugestimmt.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

R. Rücker
Regina Rücker

